



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel / Jessica Janak

Telefon:
06074/8180-3422 / -3429

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de

Zeichen:
10.1-03 A 110

Datum:
26.01.2024

Fragen zum Haushaltsplan 2024 Ihre Anfrage vom 23.01.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Fragen zum **Haushaltsplan 2024** werden gemäß beigefügter Anlage beantwortet.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Quilling
Landrat

Anlage

Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Blätterausschuss am 26.01.24:
(Stand 23.01.24)

PB etc.	Seite/ HH-Stelle:	Thema:	Frage:	Antwort:
2.67	Stellenplan Seite D3 und D5	FD Umwelt	Stellenplan AN für 2024 zeigt Erweiterung um 3,5 Stellen, Stellenplan Beamt*innen um 1,5 Stellen – um welche Aufgaben/Tätigkeiten geht es?	<p>Der Stellenplan 2024 weist gegenüber dem Stellenplan 2023 eine Erweiterung (Einrichtung) von 3 Stellen aus (Seiten D2 und D 5). Diese sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Stelle (A 11) für die Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde: <ul style="list-style-type: none"> ○ Durchführung von Verwaltungsverfahren in wasserrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere im Bereich der Erfassung und Überwachung von Anlagen, der Bearbeitung akuter Schadenfälle mit wassergefährdeten Stoffen, der Erteilung von Ausnahmegenehmigungen und der Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren; • eine Stelle (E 11) für die Untere Naturschutzbehörde: <ul style="list-style-type: none"> ○ Festsetzung von Kompensationsmaßnahmen (Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen, Ökotoomaßnahmen) im Rahmen von Eingriffsverfahren bzw. Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren sowie deren Kontrolle; Ausweisung, Pflege und Unterhaltung der geschützten Landschaftsbestandteile (GLB) und Naturdenkmale (ND); Durchsetzung und Überwachung artenschutzrechtlicher Bestimmungen; Förderung der Biodiversität und landschaftlichen Vielfalt sowie • eine zweite Stelle (E 11) für die Untere Naturschutzbehörde für sich aus dem neuen Hessischen Naturschutzgesetz ergebende neue Aufgabebereiche: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufstellung von Bewirtschaftungsplänen auch für ND und GLB; Bearbeitung von Anerkennungsverfahren für Naturerlebnisräume; Pflegeverpflichtung für durch Nutzungsaufgabe bedrohte gesetzlich geschützte Biotope; Schutz wandernder Tierarten; Naturschutzdatenhaltung; Betreuung ehrenamtlich Beauftragter; erweiterte Beteiligung der Naturschutzbeiräte und erweiterte Mitwirkung der anerkannten Naturschutzvereinigungen
	Stellenplan gesamt D1 ff.	Personal	Wir bitten um eine aktuelle Liste der unbesetzten Stellen.	Seit 01.10.2023 bis 17.01.2024 41 Eintritte und 27 Austritte
	Stellenplan D1 ff.	Personal	Gibt es zwischenzeitlich Ergebnisse hinsichtlich eines Onboarding-Konzeptes?	Noch nicht.
	Stellenplan D1 ff.	Personal	Wie ist das Verhältnis von Azubis zu Ruhestandsanwärter*innen....?	<p>Im Personalbericht 2020-2022 wurde die durchschnittliche Renten- bzw. Ruhestandszahl der Beschäftigten in den nächsten Jahren = im Schnitt 24 Personen (keine VZÄ)-mitgeteilt Einstellung Ausbildung VFA/Beamtenanwärterinnen und -anwärter/Fachinformatiker im Schnitt (2020-2022) 13 Personen. Bei den Austritten sind auch Personen dabei, deren Berufsqualifikation im Haus nicht ausgebildet werden kann (z. B. weil nur über ein Studium möglich), die sowieso extern nachbesetzt werden müssen.</p>
	Stellenplan D1 ff.	Personal	Die Weiterbildungsquote ist sehr niedrig. Woran liegt dies?	Dies liegt an insgesamt engen finanziellen Rahmenbedingungen. Trotzdem hat sich die Quote von 2021 bis 2024 nahezu verdoppelt.

	Stellenplan	Personal	Die Schwerbehindertenquote ist niedriger als früher. Woran liegt dies?	<p>Vorweg: Die Quote - ohne dass eine Ausgleichsabgabe fällig wird - liegt bei 5%.</p> <p>Auszug aus dem Personalbericht 2020-2022:</p> <p>„In 2022 hat die absolute Zahl der schwerbehinderten Kolleginnen und Kollegen mit 109 Personen einen neuen Höchststand erreicht. Da aber die Gesamtzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den letzten Jahren stark zugenommen hat, war die Schwerbehindertenquote vom Höchststand 2018 mit 10,70 Prozent auf 9,13 Prozent in 2021 abgesunken. Für 2022 ist sie aber auf 9,52 Prozent gestiegen.</p> <p>2013 = 10,16 Prozent 2014 = 10,00 Prozent 2015 = 10,29 Prozent 2016 = 9,92 Prozent 2017 = 9,91 Prozent 2018 = 10,70 Prozent 2019 = 10,31 Prozent 2020 = 9,23 Prozent 2021 = 9,13 Prozent 2022 = 9,52 Prozent“</p> <p>Außerdem ist die Gruppe der schwerbehinderten Beschäftigten überproportional von Altersfluktuation betroffen.</p>
Stellenplan D1 ff.		Personal	Vermutlich Corona-bedingt hohe Krankheitsquote 2022 – wie hat sich diese 2023 entwickelt?	<p>Die Quote für 2023 kann noch nicht mitgeteilt werden, da durch die zum 01.01.2023 eingeführte elektronische AU-Bescheinigung noch nicht alle Fälle erfasst sind. Die Daten können zum nächsten HAFI nachgereicht werden.</p> <p>Hinweis: DAK 19. Januar 2024: Der Krankenstand in Deutschland lag 2023 im zweiten Jahr in Folge auf Rekordniveau. Es gab 13 Prozent mehr Ausfälle als im Vorjahr.</p>
10.50	B20	Klimaschutz	Welche Klimaschutzmaßnahmen sind im HH-Entwurf 2024 etaisiert?	<p>Das Budget ist für Bildungs- und Informationsveranstaltungen vorgesehen. Geplant sind Veranstaltungen zu Themen wie Hitze in Innenstädten, den Auswirkungen des Klimawandels auf Streuobstwiesen, sowie die Vorbereitung des Tages der Energiewende 2025. Des Weiteren ist der Einsatz von Energiekoffern in Schulen und anderen Einrichtungen geplant, ebenso wie die Durchführung von Planspielen. Investive Maßnahmen können in Abstimmung mit den Kreiscommunen und den Fachdiensten der Kreisverwaltung hinzukommen. Die Klimaschutzmaßnahmen der einzelnen Fachdienste werden im Klimaschutzaktionsplan veröffentlicht. Dieser wurde im März 2023 veröffentlicht, eine Aktualisierung ist für März 2024 geplant.</p>

Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Blätterausschuss am 26.01.24:
(Stand 23.01.24)

	HH-Entwurf	Kennzahlen	Bei verschiedenen Kennzahlen ist kein Schwellenwert definiert. Warum? Beispiele:	Die Schwellenwerte wurden bis dato nicht von der Interfraktionellen Arbeitsgruppe definiert.
67.01	A63	Kennzahl Flächennutzung Landwirtschaft,	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzahl Papierverbrauch (PB 10.40, Seite B 13) • Quote natugesunde Gebisse bei 9-jährigen Schulkindern (PB 37.01, Seite B99) • Kennzahl digitale Barrierefreiheit (PB 13.01, Seite B 42) <p>Jahreswert 2022 mit 34,06 % deutlich höher, als frühere Werte. Tatsache oder Versehen?</p>	Umstellung der Kennzahl auf "davon" Landwirtschaftsfläche. Als Basis gilt die Vegetationsfläche und nicht wie bisher die Gesamtfläche des Kreises. In absoluten Zahlen nahm die Landwirtschaftsfläche im Vergleich zum Jahr 2021 um 33 Hektar ab, der Prozentwert unabhängig davon nahm zu, aufgrund oben genannter Umstellung der Basis.
34.04	B 91	Kennzahlen Kundenzufriedenheit im Dienstleistungszentrum	Ist von 2019 bis 2022 = „Null“? Warum?	Im Jahr 2011 fand die erste Kunden- und Kundinnen-Befragung im Dienstleistungszentrum statt. Die erzielte Note war 1,8. Die Note 2,2 stellt das Ergebnis der zweiten Befragung dar. Die letzte Erhebung erfolgte in 2017 mit einem Ergebnis von 2,2. Für 2022 war keine Erhebung geplant. Grundsätzlich besteht Interesse an einem Feedback durch die Bürgerinnen und Bürger. In der Vergangenheit gab es die Empfehlung, alle 5-6 Jahre eine Befragung vorzunehmen. Die erste Befragung fand im Rahmen des Vergleichsringes mit der KGSt statt; die zweite wurde mit eigenen Mitteln und Kräften realisiert. Da der Aufwand unverhältnismäßig hoch ist, wird die Idee verfolgt, dauerhaft und begleitend ein Feedback einzuholen. Es wird geplant ein Tool einzurichten, um nach Abschluss der Dienstleistung eine Bewertung zu erhalten. Ähnlich wie es in vielen Bereichen üblich ist.
37.01	B 99	Zusussbedarf pro Aids-Beratung	2019 bis 2020 = 2939,44 € und 2018,25 € €, 2021 bis 2022 = Null“? (Warum?)	Es haben keine Beratungen in 2021 und 2022 durch FD 37 stattgefunden. Personen mit Beratungsbedarf wurden an die AIDS Beratungsstellen verwiesen.
39.01	B 108	Präventionskontrollquote Verbraucherschutz	Was ist darunter zu verstehen? Angegeben sind diverse Kenn- und Messzahlen. Warum werden nicht z.B. 2c) die Fälle Bußgeld, Strafverfahren erhoben? Oder 2d), 2e)?	Kennzahlenreader 08.11.2023, Seite S. 31 Die Kennzahl beschreibt das Verhältnis der tatsächlich durchgeführten Kontrollen und Probenentnahmen zu den aus dem System vorgegeben Kontrollen. Die Kennzahl ist ein Indikator für eine ausreichende Personalausstattung. Die Kennzahl wird erhoben, weil für Plankontrollen gilt, dass diese generell risikoorientiert nach Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2017/625, Umsetzung gemäß der AVV-RüB von 2021, durchgeführt werden. Planproben werden ebenso nach einem risikobasierten Ansatz von den Sachverständigen den Landeslabors in den Veterinärbehörden angefordert (§12 AVV-RüB). Bei 2 c) handelt es sich nicht um eine übergeordnete Kennzahl, die von der Interfraktionellen Arbeitsgruppe definiert wurden, sondern um operative Produktkennzahlen. Alle Produktkennzahlen werden i. d. R. nach Abschluss des Haushaltsjahres erhoben.

Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Blätterausschuss am 26.01.24:
(Stand 23.01.24)

41.01	B 142	Sprachbildung an Kitas	Quote 2019 bis 2022 = 3,21 – Was ist darunter zu verstehen?	<p>Kennzahlenreader 08.11.2023, Seite 40 f: Die Erhebung erfolgte bis zum Jahr 2018 auf Basis von Kindern (2 - 6,5 Jahre) und die Kennzahl hieß „Sprachförderungsquote“.</p> <p>Von 2019 - 2020 war die Bezugsgröße die Anzahl der institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen, die Kreiszuschüsse erhielten und die dazugehörige Kennzahl hieß „Sprachförderquote“.</p> <p>Durch die Neukonzeption der Sprachbildung im FD 41 Integrationsbüro ändert sich ab 2021 die Bezugsgröße insoweit, dass institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen, die Sprachbildung durch den Fachdienst in Form eines Fortbildungsprogramms für die Kita-Mitarbeitenden erhalten, berücksichtigt werden.</p> <p>Berechnungsgrundlage: (Anzahl der geförderten Einrichtungen)/(Anzahl der gesamten Einrichtungen) * 100 = X %</p>
51.20	B 167	Unterhaltsvorschuss – Rückforderungsquote	Prozent/Schwellenwert? Was ist darunter zu verstehen?	<p>Kennzahlenreader 08.11.2023, Seite 20f</p> <p>Berechnungsgrundlage: Prozentuale Darstellung des Rückforderungserfolgs beim Unterhaltsvorschuss; Formel: (Ersatzleistungen von Dritten)/(Leistungen an Berechtigte abzüglich der Rückzahlung überzahlter Leistungen) = X %</p> <p>Anmerkung zur Formel: „Ersatzleistungen von Dritten“ ist die Bezeichnung der Buchstelle, auf der die eingetribenen Rückforderungen von den Unterhaltspflichtigen gebucht werden, für die der Kreis in Vorlage gegangen ist.</p> <p>Mehr Personal und Weiterbildungen bzw. Schulungen haben dazu geführt, dass der Zielwert von 12,50 % im Jahr 2022 überschritten werden konnte.</p>
63.02	B 212	Glasfaserversorgung Gewerbe/Schulen/Wohnen	2019 bis 2022 = „Null“ – (Warum?), Schwellenwerte = Gewerbe = 62, Schulen = 70, Wohnen = 179	<p>Die Ziel- bzw. Schwellenwerte ergeben sich aus der Anwendung des "Förderprogramm Versorgung von weißen Flecken" (Bund / Land Hessen von 2015) auf die Gegebenheiten des Kreises Offenbach. Die Kennzahl stellt den Verlauf des Abbaus von sogenannten „weißen Flecken“, bezogen auf noch nicht versorgte Gewerbegebiete, Schulen und Wohnliegenschaften dar. Der Versorgungsgrad findet immer im Rahmen bzw. entsprechend des Förderplans statt.</p> <p>Erste Werte sind ab 2023 verfügbar: Glasfaserversorgung von Gewerbeliegenschaften: 39,00 Glasfaserversorgung von Schulen: 68,00 Glasfaserversorgung von Wohnliegenschaften 127,00</p>
65.01	B 215	Gebäudefläche der Schulen und Bildungseinrichtungen	Angaben in 2022 510.950 qm, Schwellenwerte = „Null“. Wenig aussagekräftig, warum nicht Bewirtschaftungskosten pro qm?	<p>Kennzahlenreader 08.11.2023 S. 16f Es handelt sich um eine neue Kennzahl, die von der Interfraktionellen Arbeitsgruppe definiert und gewünscht wurde. Es ist kein Schwellenwert festgelegt.</p> <p>Bei 1c) Bewirtschaftungskosten pro qm Gebäudefläche handelt es sich nicht um eine übergeordnete Kennzahl, die von der Interfraktionellen Arbeitsgruppe definiert wurde.</p>

Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Blätterausschuss am 26.01.24:
(Stand 23.01.24)

A 18	Vorbericht	Wie entsteht die Finanzierungslücke im Asylbereich von rund 4,6 Mio. €?	Es ist der saldierte Mehrbedarf im Vergleich zum Vorjahr aus Transfererträgen abzgl. Transferaufwendungen in diesem Bereich. Siehe oben.
A 18	Vorbericht	Wieso steigt die Verbandsumlage/ Zahlung an den LWV auf 7,5 Mio. €?	<p>Aus der Mail von Herrn Ackermann zur LWV-Umlage an die LK:</p> <p>„Der Haushaltsentwurf 2024 sieht Gesamtaufwendungen von rd. 2,38 Milliarden Euro vor (Haushalt 2023: 2,19 Milliarden Euro), wobei dabei mit rd. 1,97 Milliarden Euro der weitaus größte Anteil auf die dem LWV Hessen zugewiesenen Aufgaben der Eingliederungs- und Sozialhilfe entfällt. Bei leicht rückläufigen Erträgen erhöht sich der Nettoaufwand im Bereich der Eingliederungs- und Sozialhilfe gegenüber dem Haushaltsjahr 2023 um rd. 179,4 Millionen Euro, was im Wesentlichen mit der Umsetzung der Ergebnisse der Tarifverhandlungen auf die Vergütungen der Leistungserbringer, den erwarteten Fallzahl- und Kostensteigerungen für das Jahr 2024 sowie den Fallübernahmen aus Anlass der Neuregelung der Zuständigkeiten für die Eingliederungshilfe (Wegfall des sogen. 3. Lebensabschnitt) begründet ist.</p> <p>Zur Gewährleistung des gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleichs ist unter Berücksichtigung aller aufgabenbezogenen Erträge und der im Landeshaushalt dotierten Finanzzuweisung nach dem FAG ein Verbandsumlageaufkommen von rd. 1,80 Milliarden Euro notwendig. Unter Berücksichtigung der Umlagegrundlagen nach den Planungsdaten zum KFA 2024 ergibt sich aktuell ein Hebesatz von 11,150%, gegenüber dem Haushaltsjahr 2023 ist ein Verbandsumlagemehrbedarf von 178,4 Millionen Euro zu verzeichnen.“</p> <p>Transfer</p>
11.01	B 26	Wie werden die Personalkosten berechnet und von wem?	Die Personalkosten werden auf Basis der Echtdaten aus der Entgeltabrechnung vom Fachdienst Personal personenbezogen und unter Beachtung struktureller Rahmenbedingungen hochgerechnet. Dabei werden alle relevanten Faktoren wie z.B. Eintritt und Austritte, Stufenaufstiege, Umsetzungen, Arbeitszeitveränderungen, Vakanz, Tarifabschlüsse und Besoldungsanpassungen, Änderungen in der Sozialversicherung und der Beamtenversorgung berücksichtigt. Anschließend erfolgt eine pauschale Abplanung zur Kompensation der Fluktuation.
		Gibt es Stellungnahmen von den Gemeinden zum Haushaltsplanentwurf 2024?	Bis zur ersten Frist am 15.01. noch keine. Die Frist wurde bis 01.02. verlängert.
11.01	B29 (Position 3)	Welche Veränderungen gibt es bei den Kostenersatzleistungen bei den Personalkosten?	Die Kostenersatzleistungen orientieren sich zum Teil an aktuellen Begebenheiten wie z.B. Erstattungen der Arbeitsverwaltung für die Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen oder sonstigen Förderungen. Signifikant sind hier auch die erheblichen Steigerungen der Erträge aus der Erstattung des Mutterschaftsgeldes. Eine exakte Planbarkeit ist hier nicht möglich. Der Ansatz orientiert sich deshalb am Ergebnis des Jahresabschlusses 2022.
			Es erfolgte außerdem eine Ausgliederung der Personalkostenerstattungen auf ein eigenes Produkt 11.01.02.

Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Blätterausschuss am 26.01.24:
(Stand 23.01.24)

11.01	B29 (Position 13)	Sach- und Dienstleistungen	Wieso differieren die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen so stark in den aufgezählten Jahren zwischen 2022 und ff.	Hier handelt es sich überwiegend um Aufwendungen für den Einsatz eines privaten Sicherheitsdienstleisters, der wegen der Begleiterscheinungen der Coronakrise erheblich intensiviert werden musste. Für das Jahr 2024 können diese Maßnahmen deutlich reduziert werden.
14.01	B 46	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Wieso gibt es so starke Unterschiede zwischen den RE 2022 und den Ansätzen 23 und 24?	RE 2022 beeinflusst durch Personalausfälle (Corona; Elternzeit) Plan 2023 / 2024 beeinflusst durch geplante aber noch nicht umgesetzte Erhöhung der Prüfungsgebühren und Neueinstellungen.
20.30	B 67 (Position 15)	Aufwendungen für Zuweisungen	Wieso gibt es so starke Unterschiede zwischen den RE 2022 und den Ansätzen 23 und 24 und ff. Jahren?	Kvg: 2022: Plan = 10.9977€ IST= 10.583 T€ 2023: Plan = 17.362 T€ IST = 12.440 T€ (Grund aus AR-Unterlagen: 1. Einnahmehescheidungen vom RMV sind höher ausgefallen. 2. Die Auswirkungen von Corona und 9 ticket waren schwer abschätzbar, sodass in 2022 Rückstellungen gebildet wurden. Die worst case Szenarien sind nicht eingetreten. Die Rückstellungen konnten aufgelöst werden. Die Dieselpresie sind durch die Dieselpreisbremse nicht in dem Maße gestiegen, wie befürchtet und geplant. 2024: Plan 19.772 T€ (Grund aus AR-Unterlagen: 1. Erstmals ganzzahliger Betrieb des Hoppers im gesamten Kreisgebiet +2,4 Mio € 2. Wegfall der kommunalen Beteiligung am Hopper ab 2024 +1,3 Mio. € 3. der Einmaleffekt in 2023 aus der Auflösung von Rückstellungen +1,3 Mio. € 4. Nichtberücksichtigung von Billigkeitsleistungen für 2024 da kein Erlass des Landes Hessen vorliegt +1 Mio. €
30.02	B 78/79	Kreispräventionsrat	Was macht der Kreispräventionsrat (Aufgabe, Zusammensetzung, Ziele)?	Grundlage der Bildung des Kreispräventionsrates (KPR) ist § 1 Abs. 6 S. 3 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Der KPR hat die Aufgabe, wirkungsvoll Ansätze zur Vorbeugung und Verhütung von Straftaten zu entwickeln und diese in Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen und staatlichen Kräften umzusetzen. Ziel ist der Austausch und die Zusammenarbeit der Polizei- und Gefahrenabwehrbehörden im Rahmen der Gefahrenabwehr zur Kriminalprävention. Die Lenkungsgruppe des Präventionsrats besteht aus dem Landrat, dem Präsidenten des Polizeipräsidiums Südhessen, den hauptamtlichen Kreisbeigeordneten, dem Leiter des Hessischen Landesamtes für Verfassungsschutz, dem Leitenden Oberstaatsanwalt in Darmstadt, dem Leitenden Direktor des Staatlichen Schulamts für Stadt und Kreis Offenbach, dem Leiter der Polizeidirektion Offenbach, der/dem Vorsitzenden des Kreisaußenbeirats und der Leiterin des Fachdienstes Integrationsbüro beim Kreis Offenbach. Die Lenkungsgruppe des KPR tagt mindestens einmal im Jahr. Neben der themenbezogenen Einsetzung von Arbeitsgruppen erfolgen beim Integrationsbüro des Kreises verschiedene Projekte (z. B.: PRO Prävention). Die Geschäftsstelle des KPR ist beim FD 30.2 angesiedelt.